

Nachrichten , Freitag, 24. April 2026

Bundesprogramm Klimaanpassung: Projektvorschläge bis 30. Juni 2026 möglich

Die LandesEnergieAgentur Hessen macht auf den aktuellen Förderaufruf des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ aufmerksam, mit dem Kommunen ihre Grün- und Freiräume resilient und zukunftsfähig gestalten können. Gefördert werden investive, investitionsvorbereitende und projektbegleitende Maßnahmen zur Anpassung an Hitze, Trockenheit und Starkregen, die eine räumliche Wirkung entfalten. Im Fokus stehen naturbasierte Lösungen der blau-grünen Infrastruktur zur Temperatur- und Wasserregulierung – zum Beispiel die Aufwertung und Vernetzung von Grünflächen, neue wohnortnahe Freiräume oder die klimaresiliente Umgestaltung von Straßen, Plätzen und Brachflächen.

Der Bund beteiligt sich mit bis zu 80 % an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der kommunale Eigenanteil beträgt mindestens 20 %. Bei Haushaltsnotlage kann sich der Eigenanteil auf 10 % reduzieren; in diesem Fall beträgt die Bundesförderung bis zu 90 %.

Für die aktuelle Förderrunde stehen insgesamt 80 Millionen Euro zur Verfügung. **Projektvorschläge können bis zum 30. Juni 2026** eingereicht werden.

Weitere Informationen finden interessierte Kommunen unter dem folgenden Link:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/anpassung-klimawandel.html>